

# Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **218/16**

Der Bürgermeister  
Fachbereich:

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss  
 Finanzausschuss  
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss  
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss  
 Bühnenausschuss  
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 4. Nov. 2016

zur Unterrichtung an:  Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss am:  
 Stadtverordnetenversammlung am: 8. Dezember 2016

## Betreff: Kassenkredit der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

### Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt, dass die Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Wirtschaftsjahr 2017 einen Kassenkredit bis zu einer Höhe von 600.000 € (sechshunderttausend) aufnehmen dürfen.

### Finanzielle Auswirkungen:

- keine  im Ergebnishaushalt  im Finanzhaushalt  
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt.  Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.

Erträge: Produktkonto: Aufwendungen: Produktkonto: Haushaltsjahr:

Einzahlungen: Auszahlungen:

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.  
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:  
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:

Deckungsvorschlag:

Datum/Unterschrift Kämmerin  
Regina Ziemendorf

Bürgermeister/in  
Jürgen Polzehl

Beigeordnete/r  
Annekatriin Hoppe

Fachbereichsleiter/in  
Reinhard Simon

Die Stadtverordnetenversammlung  hat in ihrer Sitzung am  
Der Hauptausschuss  hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

**Begründung:**

Die Uckermärkischen Bühnen Schwedt planen im Wirtschaftsjahr die Investition von 1.315 T€. Der überwiegende Teil der Investitionen ist Bestandteil eines Projektes im Kooperationsprogramm INTERREG Va. Die Förderrichtlinien schreiben die Vorverauslagung der eingesetzten Mittel durch den Antragsteller vor. Die Fördermittel werden nach der Belegprüfung ausgezahlt. Abhängig vom Arbeitsaufkommen der Prüfbehörde kann die Auszahlung an den Begünstigten bis zu 6 Monaten nach der Zahlung an die Leistungsempfänger liegen. Die zu erwartende Ausstattung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit Finanzmitteln sind im Finanzplan dargestellt. Um Liquiditätsengpässen durch die oben ausgeführten besonderen Umstände vorzubeugen, wird eine Liquiditätsreserve von 600 T€ benötigt. Die Mittel werden zweckgebunden für die Zwischenfinanzierung von Investitionen eingesetzt. Der Kassenkredit wird nur in Höhe der zu erwartenden Fördermittel und ausschließlich bis zur Auszahlung dieser in Anspruch genommen. Die durch die Uckermärkischen Bühnen Schwedt auf diesem Wege in Anspruch genommenen Mittel werden mit dem am Tag der ersten Inanspruchnahme geltenden Zinssatz für Tagesgeldanlagen bei der Stadtparkasse Schwedt/Oder verzinst. Der Zinssatz wird jeweils zu Beginn eines Kalendermonats aktualisiert.